

□□□□□□□□□□□□□□□□ □□□□ □□□□□□□□□□

Von ChifuyuBraut

Kapitel 7: mein Held

>>Akaya, aufstehen!«,höre ich diesmal Emma sagen,»Emma, ich habe mir ein Wecker gestellt..bitte lass mich schlafen.«,erwidere ich müde und dreh mich auf die andere Seite um. »Akaya, dein Wecker hat vor ungefähr zehn Minuten geklingelt, Koharu hat dich jedoch weiter schlafen lassen und mich darum gebeten dich zu wecken, weil sie los musste ,um mit Hina noch einige Sachen zu erledigen.«,erwidert sie genervt und zieht mir die Decke weg. Entgeistert schaue ich sie an, stehe auf, laufe ins Bad, dusche mich, trockne mich ab, ziehe mir meine Unterwäsche an, putze mir die Zähne, laufe zurück in mein Zimmer, setzte mich auf ein Stuhl und lass Emma anfangen mich zu schminken und meine Haare zu machen. Nachdem sie das getan hat, geht sie zu meinem Schrank und wühlt darum,»Da wir kein Unterricht haben, dürfen wir anziehen was wir wollen«,erzählt sie währenddessen und erst jetzt fällt mir auf, dass sie gar keine Uniform trägt. Während sie in meinem Schrank nach etwas passendem sucht, check ich ab, ob Yuki mir schon geschrieben hat, wann die Sachen geliefert werden und tatsächlich, eine Nachricht von Yuki.

Yuki□:Ayumi Onkel meinte, dass die ganze Dekorationen morgen um neun Uhr geliefert werden. Holt die vom Parkplatz hinter der Mensa ab.

Ich: Okay, Dankeschön!!

»Emma, wir sollen die Dekoration's Sachen um neun Uhr auf dem Parkplatz hinter der Mensa abholen.«,gebe ich ihr Bescheid, diese dreht sich um, schließt mein Schrank, wirft mir die Klamotten zu ,die sie raus gesucht hat und sagt rasch,»Anziehendes ist halb neun. Wir müssen die Jungs bitten uns beim Tragen zu helfen!«

Nachdem ich mich umgezogen habe,laufen wir so schnell es geht zur Halle ,wo Emma sofort zu den Jungs rennt.

»Jungs!«,ruft sie denen zu,»Was ist, Emma?«,fragt Arashi sie höflich und dreht sich, wie die anderen zu uns und dabei schauen sie mich alle geschockt und mit geweiteten Augen an. Insbesondere Chifuyu ,der mich von oben bis unten abcheckt und sich auf die Lippen beißt, oder ist das nur Einbildung? Was auch immer, es ist unangenehm!!

»Ihr müsst uns beim Tragen helfen«,unterbricht Emma meine Gedanken und zeigt beim 'uns' auf sich und mich. Die Jungs schauen uns nun verwirrt an,»Und was genau sollen wir tragen?«,fragt nun Chifuyu mit seiner tiefen stimme, wo ich immer wieder eine Gänsehaut bekomme, und schaut mich aufdringlich an,»Die Dekoration's Sachen werden um neun Uhr auf dem Parkplatz hinter der Mensa geliefert und wir sollen sie von dort abholen und da wir Mädchen sind schaffen wir das nicht alleine«,erklärt Emma ihnen recht unhöflich und läuft vor ,während die Jungs immer noch am selben Fleck stehen, »WIRD'S AUCH MAL?!«,ruft diese wütend und schaut die Jungs wütend an, diese machen jedoch immer noch kein Anstalt sich zu bewegen ,deswegen traue ich mich auch mal etwas zu sagen,»ich weiß, dass ihr mich nicht leiden könnt und mir keinen gefallen tun würdet, aber könnt ihr uns einfach beim tragen helfen, bitte. Wir müssen heute noch fertig werden.«,kriege ich schüchtern raus .Die Jungs schauen sich gegenseitig an und plötzlich sagt Keisuke etwas womit ich niemals gerechnet habe,»Wir helfen jetzt nur, weil du uns erstens so höflich gefragt hast und zweitens, weil du mich im Sportunterricht nicht an Herr Gojou gepetzt hast, was ich zwar nicht verstehen kann, aber soll mir recht sein«,ich nicke sofort und so gehen wir gemeinsam zum Parkplatz hinter der Mensa.

»Ah, da bist du ja, Akaya! Freut mich dich wiederzusehen! Du hast dich aber verändert, liebes!«,sagt der Onkel von Ayumi,»Freut mich ebenfalls«,erwidere ich höflich,»Also Jungs ich habe die Kartons schon rausgestellt«,wendet er sich an die Jungs und zeigt dabei auf die zähligen Kartons, die neben dem Auto stehen,»Und geht es dir gut? Hast du gute Freunde gefunden? Vielleicht noch einen freund?«,fängt er wieder ein Gespräch mit mir an,»Mir geht es sehr gut hier, danke. Und ja, ich habe Freunde gefunden, aber einen freund habe ich nicht«,sage ich und werde leicht rot,»Das wird schon! So ein wundervolles Mädchen ,wie du findet mit Sicherheit einen tollen Kerl!«,»Vielen Dank.«,bedanke ich mich höflich bei ihm und schnapp mir ebenfalls ein Karton, wobei die Jungs zwei oder gleich drei auf einmal mittragen. »Hat mich gefreut, Akaya«,sagt der Onkel von Ayumi zum Abschied, was ich ebenfalls erwidere.

»hier«,sagt nun Arashi und lächelt Emma an,»Arigato«,bedankt sie sich nur bei ihm, ich hingegen wende mich zu den anderen Jungs,»Eh..Arigato«,sage ich schüchtern und bekomme nur ein,»kein Problem«,zu hören, bevor sie wieder verschwinden.

»Yo, Falco, Gabi, Rin, Karma und Hōtarō .DIE DEKO SACHEN SIND DA! WIR KÖNNEN ANFANGEN!«,schreit Emma durch die komplette Halle, weswegen dies unhörbar war und die 'angesprochenen' sofort zu uns eilen und gleich mit anpacken.

»Wir gehen heute nicht eher ins Bett, bis wir die halle fertig dekoriert haben, verstanden?!«,entscheidet Emma, aber da wir alle einverstanden sind, geben wir ein einfaches »Hai«,von uns.

.
.
.

»Akaya, häng das bitte oben auf«,bittet mich Hōtarō schüchtern,»Gerne, aber wo ist hier eine Leiter?«,frage ich ihn hilflos,»oh, stimmt. Ich glaube, in der Abstellkammer der Sporthalle, soll ich dich begleiten?«,fragt er mich zum Schluss,»Danke, Hōtarō, aber das schaff ich auch alleine.«,sage ich und mache mich auf den Weg zur Abstellkammer.

.
.

.

Vor der Abstellkammer angekommen, öffne ich diese und suche nach der Leiter, die ich schnell finde und mir schnappe. Nachdem ich diese habe, trage ich sie, was sich für recht schwer erwies, da sie echt schwer ist. Ich lege die Leiter an der Wand neben der Abstellkammer ab und schließe die Tür, als ich mir die Leiter dann schnappen will um zurück in die Halle zu laufen, höre ich ein »Na«,hinter mir. Sofort drehe ich mich um und entdecke einen jungen, den ich nicht wirklich kenne.

»kennt man sich?«,frage ich ihn vorsichtig,»Noch nicht, jedoch finde ich dich echt heiß und wollt' dich fragen, ob wir zusammen auf den Ball gehen.«,sagt er direkt und grinst mich dann dreckig an. Plötzlich steigt Panik in mir auf,»I-ich.....nein, tut mir leid..«,bekomme ich ängstlich heraus. Der junge jedoch scheint nicht zufrieden mit meiner Antwort zu sein und schaut mit gereizt an ,dann packt er mich an den Armen, wo er drückt und es schon verdammt weh tut. Mir steigen schon die Tränen in die Augen,»B..itte..Es tut weh..l-lass..los«,bettel ich ihn an,»Wieso will so eine Schlam*e ,wie dir, nicht mit mir auf den Ball?!«,fragt er mich wütend und tritt immer näher, und bevor ich mich versehen kann, wird er von mir gerissen und gegen die Wand geschmissen.

Ich wisch mir sofort die Tränen weg und entdecke ,als ich zu meinem 'Held' schaue,»schaue,»Chifuyu..«,kriege ich geschockt unter den Tränen raus.

»Pisst dich, bevor ich mich vergesse.«,droht er dem Typen, der sofort das weite sucht. Nun dreht er sich zu mich und mustert mich kalt,»geht's dir gut?«,fragt er mich nun, wobei ich nur nicken kann. Er schnappt sich die Leiter und geht vor, ich gleich hinterher,»A..rigato«,sage ich leise unter den Tränen ,er schaut mich kurz an und nickt. Bevor er in die Halle rein geht, bleibt er stehen und schaut mich nochmal mit seinen kalten Augen an,»Hat er dir was getan?«,fragt er mich mit seiner tiefen stimme. Ich schütteln bloß meinem Kopf und gehe in die Halle, gefolgt von ihm. Chifuyu stellt mir die Leiter hin und verschwindet ohne ein weiteres Wort wieder. Die Mädels schauen mich von ihren stellen besorgt ,aber auch fragend an und Emma ebenfalls. »Wir reden, wenn alle weg sind«,flüstert sie mir zu ,wo ich bloß nicke. Da wir die Dekoration übernehmen, müssen wir bis in die Nacht arbeiten, also ist nur unsere Gruppe hier in der halle.